

Nun 114 Mitglieder

Schützen ziehen bei Versammlung positive Bilanz

Kirchroth. (jg) Der Schützenverein Waldeslust hat die zwei schwierigen Jahre mit Corona gut überstanden, die Mitglieder hielten dem Verein die Treue und zudem ist nach einem Neuzugang der Mitgliederstand auf 114 gestiegen, berichtete Schützenmeister Matthias Giebisch bei der Jahresversammlung am Samstag im Gasthaus „Zur Post“.

Schützenmeister Matthias Giebisch erinnerte in seinem Tätigkeitsbericht an die zögerlichen Anfänge bei den Vereinsabenden und das erste Königsschießen nach zweijähriger Unterbrechung, das sich einer regen Teilnahme erfreute. Dass die Mitglieder des Schützenvereins auch auf anderen Gebieten ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen konnten, zeigte sich bei der Vorwaldmeisterschaft im Stockschießen auf der Anlage des WSV Obermiethnach. Die Moarschaft mit Josef Waas, Manfred Riedl, Alfons Baumeister und Albert Hiergeist durfte den Siegerpokal in Empfang nehmen. Bei der Sektionsmeisterschaft in Zinzenzell stellte die Damenmannschaft ihr Können unter Beweis und lag bei der Mannschaftswertung ganz vorne.

Der Gemeinschaft im Schützenverein sehr förderlich sind die internen Wettkämpfe wie das Osterschießen, das Kirchweihschießen, das Nusschießen und das Partnerschießen, betonte Schützenmeister Giebisch. Dankesworte erntete Hans Witzmann, der als Auktionator bei der Christbaumversteigerung seine Fähigkeiten zeigte und der Vereinskasse damit einen schönen Zuwachs bescherte. Über die von der Gemeinde an den Schützenverein gewährte Jugendförderung zeigt sich die Vereinsführung sehr dankbar. Öffentliche Auftritte hatten die Mitglieder des Vereins bei der Festlichkeit zum 50-jährigen Bestehen des Angelsportvereins

Köblich-Pittrich und bei der Amtseinführung des neuen Pfarrers Robert Gigler. In diesem Jahr wird sich der Schützenverein an den Gründungsfesten des Burschenvereins Niederachdorf und beim Schützenverein in Obermiethnach beteiligen.

Keinesfalls unerfreuliche Zahlen legte Schatzmeister Markus Janker in seinem Finanzbericht den Anwesenden vor. Von den sportlichen Aktivitäten berichtete in der Versammlung Sportleiter Thomas Neumann. Bei den Rundenwettkämpfen war man in der Gauliga und in der Gauklasse mit einer Mannschaft vertreten und beim Arco-Cup hatten vier Mannschaften ihren Auftritt am Schießstand. Bei der Sektionsmeisterschaft zeigte man sich mit drei Mannschaften präsent und bei der Gaumeisterschaft waren die fünf Jungschützen sehr zielsicher.

Erfolgreiche Arbeit im Nachwuchsbereich

Über die vereinsinternen Wettkämpfe gibt die Jahresmeisterschaft ein breites Bild und Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich das Königsschießen mit anschließender Königsproklamation. Derzeit hat er zwanzig Jugendliche unter seinen Fittichen, berichtete Jugendleiter Richard Feigl, der schon seit Jahrzehnten eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Schützenverein betreibt. Deshalb berichtet er gerne über die Erfolge seiner Schützlinge bei der Gaumeisterschaft, bei den Mannschaftsmeisterschaften im Bezirk und beim Volksfestschießen.

Den Abschluss bei der Jahreshauptversammlung bildete die durch einen schriftlichen Antrag veranlasste Aussprache über die Neuanschaffung einer einheitlichen Vereinskleidung.